

ZEITUNG FÜR ZISTERSDORF

RENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
BERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN
G MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG



Gemeinsam stark für Zistersdorf



Gemeinsam stark für Zistersdorf

Am 06.03. fand die konstituierende Sitzung in Zistersdorf statt. Alle Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Ferienbetreuung in Zistersdorf

Auch heuer gibt es wieder ein tolles Ferienprogramm für Schüler:innen und Kindergartenkinder in Zistersdorf. Näheres dazu finden Sie in dieser Ausgabe.



VIZEBÜRGERMEISTER

Martin Bauer

Liebe Bürger:innen der Groß-
gemeinde Zistersdorf,

als wiedergewählter Vizebürgermeister bei der konstituierenden Sitzung vergangenen März wurde ich mit den Agenden Feuerwehrwesen, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft betraut. Als aktives Mitglied ist mir die politische Verantwortung für die Feuerwehren in unserer Großgemeinde ein besonderes Anliegen. Da sie einen wesentlichen Teil unserer Gesellschaft ausmacht, ist sie in vielen Bereichen gar nicht mehr wegzudenken. Beim Ressort Umwelt, Land- und Forstwirtschaft steht bei mir Pflege und Bewirtschaftung im Vordergrund. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Organisator:innen und Helfer:innen der jährlichen Flurreinigung recht herzlich bedanken. Durch Ihr Engagement findet

man bei Spaziergängen wieder saubere Wege vor. Das eingeführte Pfandsystem für Kunststoffflaschen und Metalldosen ist hier ein richtiger Schritt Richtung Umweltschutz und Nachhaltigkeit und verringert hoffentlich die Menge des Abfalls bei der Flurreinigung. Die Pflege und Bewirtschaftung unserer Gemeindewälder und Grünanlagen erfordert natürlich einen großen Teil an Aufmerksamkeit da es hier auf Grund von diversen Problemen wie Eschensterben und Trockenheit viel zu tun gibt. Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben sowie die Zusammenarbeit mit Ihnen liebe Mitbürger:innen und wünsche Ihnen noch einen schönen Frühling.

1. Integrativer Actionlauf der Zistersdorfer Volks-, Mittel- und Sonderschule am 22. Mai



Aufgrund eines gemeinsamen Sportevents der Volks-, Mittel- und Sonderschule, kann es am 22. Mai 2025 von 7:30 bis 14:00 Uhr zu Verkehrseinschränkungen im Bereich des Kindergartens am Stadtteich, sowie der Straße „Am Sportplatz“ und

dem Bereich der Sport- und Reitanlagen in Zistersdorf kommen. Da an diesem Tag sehr viele Schüler:innen unterwegs sein werden, bitten die Schulen um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit rund um diesen Bereich.

MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN
GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCHBAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Zistersdorf ist eine bedeutsame und starke Heimatgemeinde und ich werde mich als Bürgermeister dafür einsetzen, dass sie lebenswerter und erfolgreicher wird.

Unsere Bürger:innen sind an der Umsetzung unserer Ziele interessiert, sie haben uns ihr Vertrauen dafür geschenkt.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den im Gemeinderat vertretenen Parteien, mit allen die sich für die Zukunft und die Ziele unserer Gemeinde engagieren. Ein starkes motiviertes Team ist der Schlüssel zum Erfolg, und ich bin stolz darauf, mit so vielen tatkräftigen Menschen gemeinsam an unseren Zielen zu arbeiten.

Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt und Vertrauen, sowie gegenseitige Unterstützung sind für mich wesentliche Werte, die unsere Arbeit prägen sollen. Nur durch gemeinsames Anpacken können

BÜRGERMEISTER

Ing. Elmar Schöberl, BEd



wir unsere Ziele erreichen, und gute Ergebnisse in nachhaltiger Qualität für unsere Gemeinde liefern.

Mit dem besonderen Vertrauen unserer Bürger:innen von 541 persönlichen Vorzugsstimmen bin ich ermutigt am richtigen Weg für uns alle zu sein.

Ich bin überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften eine starke und positive Zukunft gestalten werden.

Unterstützung für die Tafel Zistersdorf

Die Volksbank-Filiale Zistersdorf spendete praktische Parkbänke für die Tafel Zistersdorf!

Nachdem die Tafel Zistersdorf am Ausgabeort „Alter Bahnhof“ eine beleuchtete Überdachung des Ausgabebereiches bekommen hat, wurden nun auch Parkbänke als Sitzgelegenheit für betagte Tafel-Klientinnen und -Klienten gespendet.

„Es freut mich, dass wir mit unserer Spende die wöchentliche Lebensmittel-Ausgabe für die wartenden Menschen erleichtern können“, sagt Mathias Szuchony, der seit Jahresbeginn die Volksbank-Filiale in Zistersdorf leitet.

Wöchentlich werden am Tafel-Ausgabeort Zistersdorf bereits rund 100 Haushalte mit etwa 1.300 Kilo Lebensmittelspenden versorgt.



Foto v.l.n.r.: Rotkreuz-Bezirksstellengeschäftsführer Rene Göschl, Bürgermeister Elmar Schöberl, Klaus Geer und Mathias Szuchony

Quelle: Klaus Geer

MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

Der neue Gemeinderat in Zistersdorf

Am 6.3.2025 fand die konstituierende Sitzung in Zistersdorf statt.

In der Sitzung wurde **Elmar Schöberl (ÖVP) als Bürgermeister** und **Martin Bauer (ÖVP) als Vizebürgermeister** gewählt.

Bürgermeister Elmar Schöberl und Vizebürgermeister Martin Bauer freuen sich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den gewählten Mandatar:innen!

Als geschäftsführende Stadträte wurden gewählt:

Martin Bauer (ÖVP)
Wolfgang Böhm (ÖVP)
Gernot Krippel (ÖVP)
Mario Prater (ÖVP)
Johann Scherner (ÖVP)
Markus Heintz (SPÖ)
Reinhard Sattmann (FPÖ)
Helmut Doschek (ZDf)
Rainer Luxbacher (ZDf)

Als Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben wurden gewählt:

Jugendgemeinderat: Florian Schuckert
Bildungsgemeinderat: Gernot Krippel
Umweltgemeinderat: Christian Wiedermann

Als Ortsvorsteher der Katastralgemeinden wurden bestellt:

Blumenthal: Karl Bruckner
Eichhorn: Martin Weber
Gaiselberg: Elfriede Bauer
Großinzersdorf: Roman Höss
Gösting: Franz Schwarzmann
Loidesthal: Johann Helm
Maustrenk: Erwin Löffler
Windisch Baumgarten: Johann Rebel

Engagement in Verbänden

Vertreter:innen des Gemeinderats engagieren sich auch weiterhin in verschiedenen Verbänden wie beispielsweise der Arbeitsgemeinschaft Festbus Weinviertel Ost, der Gesunden Gemeinde, beim Klimabündnis, dem Tourismusverband, bei der Dorf- und Stadterneuerung und vielen weiteren.

Eine detaillierte Beschreibung der jeweiligen Aufgabengebiete der Gemeinderäte finden Sie auf www.zistersdorf.gv.at.



v.l.n.r.: erste Reihe: Rainer Luxbacher, Helmut Doschek, Gernot Krippel, Johann Scherner, Martin Bauer, Elmar Schöberl, Mario Prater, Wolfgang Böhm, Reinhard Sattmann; zweite Reihe: Alexander Anton Hönel, Silvia Loibl, Helga Strahammer, Eveline Birsak, Renate Wurzer, Gabriele Ehmayer, Daniela Neuhuber, Sonja Dominkovics, Karl Brabec; dritte Reihe: Christoph Hofstetter, Georg Kern, Erwin Zehetner, David Schramm, Christian Schüller, Johannes Bättig, Florian Schuckert, Manfred Bauer, Christian Wiedermann, Christian Wagner

Angelobung des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters

In Gänserndorf fand die feierliche Angelobung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister des Bezirkes Gänserndorf statt. Elmar Schöberl wurde als Bürgermeister der Stadtgemeinde Zistersdorf, Martin Bauer als Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Zistersdorf angelobt.

Nach der Festrede durch die Bezirkshauptfrau Claudia Pfeiler-Blach fand die feierliche Angelobung statt. Die Gäste genossen einen wunderbar musikalisch umrahmten Festakt und nette Gespräche beim anschließenden Get-together.



Fotos: BH Gänserndorf



Erneuerbare Energiegemeinschaft Weinviertel Ost

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Zistersdorf wird zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Weinviertel Ost!

Alle Zählpunkte, welche am Umspannwerk Neusiedl/Zaya angeschlossen sind, können an der Energiegemeinschaft teilnehmen. Die Feststellung der Zugehörigkeit eines Zählpunkts kann hier erfolgen: <https://www.netz-noe.at/SpecialPages/EEG-Beauskunftung.aspx>

Der Verein besteht aktuell aus über 150 Mitgliedern und ca. 200 Zählpunkten und so wurden im Jahr 2024 ca. 170.000 kWh Strom getauscht. Die Energiegemeinschaft freut sich natürlich über weitere Mitglieder und Produzenten und möchte mit dem neuen Namen verdeutlichen, dass eine Teilnahme auch für Haushalte aus der Umgebung von Zistersdorf möglich ist.

Die neuen Preise ab 1. Jänner 2025 sind: 9 Cent net-

to für Einspeiser und 10 Cent netto für Verbraucher. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 35 pro Zählpunkt für Einspeiser und € 20 pro Verbraucher.

Neue Einspeiser können derzeit unter Umständen nicht immer sofort aufgenommen werden, da die Produktion und die Abnahme von Strom ausgeglichen sein muss. Wir ersuchen hierfür um Verständnis. Wenn jedoch ein neuer Einspeiser Abnahmepunkte mitbringt, so wird dieser prioritär behandelt.

Für Verbraucher mit einem Jahresverbrauch von über 4.000 kWh kann ein Beitritt zur Energiegemeinschaft auch in Kombination mit dem Heimwatt-Tarif der Stadtgemeinde Zistersdorf durchaus vorteilhaft sein.

Kontakt & Service: ;
Johannes Berthold 0664/75076529
Georg Hofer 0699/10035196

Zur unverbindlichen Voranmeldung geht es hier: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/weinviertel-nordost>



Bereits über 900 Haushalte nutzen den Gemeinde-Stromtarif

Wir freuen uns, dass sich bereits über 900 Haushalte für den Gemeinde-Stromtarif Zistersdorf entschieden haben!

Die Umstellung auf den günstigen und regionalen Stromtarif geht sehr gut voran und über 1.700 Zistersdorferinnen und Zistersdorfer profitieren bereits von den stabilen 8 Cent pro kWh für bis zu 3.500 kWh im Jahr.

ACHTUNG - Falls Sie Ihren Gemeinde-Stromtarif monatlich abrechnen:

Zur Erklärung: Sie erhalten von Heimwatt für das gesamte Jahr 3.500kWh für nur 8ct/kWh (netto). Das bedeutet ca. 291kWh pro Monat (3.500kWh/12 Monate = 291,6kWh). Wenn Sie in einem Monat aber weniger als die Monatsmenge von 291kWh verbrauchen sollten, verfällt der Rest für ihr monatliches Kontingent.

Wenn Sie eine monatliche Abrechnung haben beginnen Verbrauch und Verrechnung jedes Monat neu und kann nicht in anderen Monaten aufgewogen werden. Um es einfacher zu halten:

Die klare Empfehlung von Heimwatt: Bleiben Sie bei jährlicher Abrechnung, dann erhalten Sie die 3.500kWh für nur 8ct/kWh (netto) garantiert.

Wenn sie auf jährliche Abrechnung umstellen wollen kontaktieren sie gerne die Kelag unter 0463/525-8000 oder per Email an: kundenservice@kelag.at (Zählpunktnummer und Kundennummer bitte anführen).

Weitere Informationen und Antworten auf die häufigsten Fragen finden Sie unter www.heimwatt.at/zistersdorf

Fächerblattbäume am Kirchenplatz

Der Kirchenplatz in Zistersdorf ist besonders im Sommer ein beliebter Treffpunkt. Viele Zistersdorfer:innen nutzen den gemütlichen Platz, um sich bei einem köstlichen Eis der Konditorei Baumhackl zu unterhalten.

Vier neue Bäume in Pflanztrögen sorgen nun für mehr Grün und Gemütlichkeit im Zentrum Zistersdorfs. Die Fächerblattbäume („Ginkgo biloba Horizontalis“) sind in moderne Pflanztröge aus Cortenstahl gesetzt. Dabei handelt es sich um einen Stahl mit rostiger Oberfläche, der äußerst haltbar und nahezu wartungsfrei ist. Die Oxidationsschicht schützt den Stahl vor Verwitterung und sorgt für die moderne, ansprechende Optik.

„Wir freuen uns sehr, dass wir in Zusammenarbeit mit dem engagierten Team von Blumen Öhler für mehr Grün in Zistersdorf sorgen und den Kirchenplatz einmal mehr verschönern können“, so Bürgermeister Elmar Schöberl.



Die Mitarbeiter:innen von Blumen Öhler sorgen für die fachlich richtige Pflege der Bäume, sodass diese bestmöglich gedeihen können. Zusätzlich führt das Team von Blumen Öhler die Unterpflanzung der Bäume kostenlos durch, wodurch der Platz in den Trögen mit weiteren Pflanzen gefüllt und optimal genutzt werden kann.

INFORMATION: Gratis Komposterdeaktion des GVU im Monat April

Bei Interesse kann sich jede:r im Altstoffsammelzentrum bei der Müllverbrennungsanlage FCC Bio-Garten-erde bzw. Kompost gratis abholen. Diese Menge ist mit 1 m³ pro Woche begrenzt und gilt nur im Monat April.

Der neue Henry Laden in Zistersdorf – gemeinsam Gutes tun!

Verfasser: Rene Göschl, Rotes Kreuz Zistersdorf

Seit kurzem bereichert ein ganz besonderes Geschäft unsere Gemeinde: Der Henry Laden der Rotkreuz Bezirksstelle Zistersdorf hat seine Türen geöffnet! Hier kann jeder stöbern, Second-Hand-Schätze entdecken und gleichzeitig Gutes tun. Der Erlös aus dem Verkauf unterstützt die wichtigen Projekte des Roten Kreuzes in unserer Region.

Wann hat der Henry Laden geöffnet?

Wir freuen uns, euch an folgenden Tagen bei uns begrüßen zu dürfen:

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Kommt vorbei, stöbert durch unser vielfältiges Sortiment und findet das eine oder andere Lieblingsstück!



Spendenabgabe – So einfach geht's!

Damit unser Laden immer gut gefüllt bleibt, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Wenn ihr gut erhaltene Dinge habt, die ihr nicht mehr benötigt, freuen wir uns über eure Spenden zu unseren Öffnungszeiten.

Was wird gebraucht?

- Saubere, gut erhaltene Kleidung (für Babys und Kinder)
- Schuhe
- Spielwaren
- Bücher
- Bettwäsche
- Schulbedarf (Schultaschen, etc.)
- Kinderwagen, Gitterbett, etc.

Wichtig: Bitte nur saubere und funktionstüchtige Waren abgeben. Leider können wir keine Elektrogeräte oder beschädigte Artikel annehmen.



Fotos: Rotes Kreuz Zistersdorf

Ein Ort der Begegnung

Der Henry Laden ist mehr als nur ein Geschäft. Er ist ein Ort für Begegnungen, Gespräche und ein lebendiges Miteinander. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf euren Besuch und stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Schaut vorbei – egal ob zum Einkaufen, Spenden oder Plaudern. Jeder Beitrag zählt!

MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Straßenverkehrs



Die Entwicklungen im Bereich des Straßenverkehrs sind in vielfacher Hinsicht von wichtiger Bedeutung. Die Straßenverkehrsordnung (StVO) gibt als Ziele die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs sowie die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer vor.

Nachvollziehbarerweise haben viele Bürger hier großes Interesse an guten Lösungen und den laufenden Entwicklungen. Die Stadtgemeinde Zistersdorf ist laufend bemüht sich mit den konkreten Themen aus der Bevölkerung auseinanderzusetzen.

Im Bereich der Zuständigkeiten für die Erlassung von Verkehrsregelungen sieht die StVO eine durchwegs komplexe Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Gemeinde, Bezirksverwaltungsbehörde, Land und Bund vor.

Vereinfacht kann die Zuständigkeit der Gemeinde wie folgt zusammengefasst werden:

- 1.) Es muss eine Gemeindestraße betroffen sein UND es muss sich um eine der folgenden Maßnahmen handeln:
- 2.) Fahrgeschwindigkeiten
- 3.) Halte- und Parkverbote
- 4.) Kurzparkzonen
- 5.) Fußgängerzonen
- 6.) Wohnstraße
- 7.) Bewilligung von Werbung, Umzügen

Die vollständige Aufzählung der Gemeindezuständigkeiten findet sich in der StVO unter § 94d: <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011336>

Vor Verordnung von Verkehrsmaßnahmen ist die fachliche Erforderlichkeit einer Maßnahme zu prüfen. Daher muss auch bei Verfahren der Gemeinde regelmäßig ein Sachverständiger beigezogen werden.

Alle Verkehrsregelungen auf Landesstraßen sowie eine Vielzahl von Maßnahmen auf Gemeindestraßen (Fahrverbote, Einbahnen, Gewichtsbeschränkungen...) sind der Bezirksverwaltungsbehörde als Verkehrsbehörde gesetzlich zugewiesen.

Seitens der Gemeinde können daher viele Anregungen aus der Bevölkerung lediglich aufgenommen und der BH Gänserndorf zur Bearbeitung vorgelegt werden. Diese Anregungen werden von der Behörde zumeist gesammelt und infolge nach den gesetzlichen und technischen Vorgaben unter Beiziehung eines Sachverständigen geprüft.

Um mehr Transparenz für unsere Bürger in diesem Bereich zu schaffen, sollen wesentliche Entwicklungen im Bereich des Straßenverkehrs zukünftig auf unserer Webseite zugänglich gemacht werden.

Die neuesten Entwicklungen betreffen

- Verkehrsbelastung durch Windkrafttransporte in Loidesthal
- Zistersdorf, Bereich Polytechnische Schule und NÖ Pflegeheim, 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung
- Loidesthal, Geschwindigkeitsmessung im Kurvenbereich der L3026, Richtung Sportanlagen und zukünftigen Kindergarten
- Schutzweg, B40 im Nahbereich Hacheweg
- Halte- und Parkverbot auf der Landesstraße L 16 im Bereich Kirchenplatz 2 (ehemalige Filiale Obermaier)
- B40, 70 km/h-Beschränkung; Ortseinfahrten Zistersdorf, Richtung Maustrenk
- B40, 70 km/h-Beschränkung; Ortseinfahrten Zistersdorf, Richtung Dürnkrot
- L3026, 70 km/h-Beschränkung; Ortseinfahrt Loidesthal, Richtung Blumenthal oder Änderung des Ortsgebiets

Der gesamte Überblick über die Entwicklungen der letzten Monate findet sich auf unserer Homepage.



www.zistersdorf.gv.at

Unter Bürgerinfo: Verkehr - Informationen, Maßnahmen, Regelungen

Mitgliederversammlung der FF Eichhorn

Im Februar fand die Mitgliederversammlung der FF Eichhorn statt.

Der Kommandant OBI Roman Strasser konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch den Vizebürgermeister Martin Bauer, den Stadtrat Johannes Bättig und den Ehrenkommandanten EBR Rainer Andre begrüßen. Die Warte und der Kommandant berichteten über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Die Bewerbungstätigkeit war wieder mal ein Highlight (es wurde unter anderem seit dem ersten Pokal 1962 der bereits 1000-ste Pokal errungen). Die Einzelergruppe schaffte es am Landesbewerb mit einer fehlerfreien Übung in Bronze in die Preise des hart umkämpften A Bewerbes. Die 3-er Gruppe schaffte in Bronze Klasse B den 43. Landessieg und kam auch in Silber mit dem 3. Platz aufs Siggertreppchen. Es ist nicht selbstverständlich, dass zwei Gruppen einer Feuerwehr in den Preisen beim Landesbewerb vertreten sind, genauso dass beide

Gruppen am Bundesbewerb in Feldkirch vertreten waren (dort sind nur die Besten aus jedem Bundesland). Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde den Teilnehmern am Bundesbewerb das Abzeichen überreicht und Nina Korcak bekam zusätzlich das Silberne Leistungsabzeichen.



Die Mitgliederversammlung der FF Eichhorn. Foto: Asperger

SLOW DOWN

Claudia Mattes

Wiedengasse 9, 2225 Zistersdorf | 02532/3280 oder 0660/4418196 | www.zistersdorf-slowdown.at | facebook.com/SlowDownZistersdorf

EMP - Abnehmen im Liegen

- ° bis zu 19 % Fettreduktion
- ° bis zu 16 % Muskelaufbau in kürzester Zeit
- ° schmerzfrei & kein Muskelkater
- ° Umfang verringern
- ° Rückbildung nach Schwangerschaft
- ° Problemzonen (Bauch, Beine, Po)
- ° Behandlung findet im Liegen statt
- ° 30 Minuten Behandlung = 20.000 Workouts



1x Gratis

Beckenbodentrainer

Geeignet für die Frau & den Mann.
Keiner spricht es an, jedoch leiden viele darunter.

- ° Inkontinenz
- ° Gebärmutterensenkung
- ° Rückbildung nach einer Schwangerschaft
- ° stärkt die Haltefunktion der Organe
- ° steigert die Libido
- ° steigert die Potenz
- ° Stabilisierung der Körpermitte
- ° Förderung der Blasenkontrolle
- ° Stärkung der Beckenbodenmuskulatur



1x Gratis

Jeweils 1x GRATIS Probetraining möglich, bitte um Terminvereinbarung! Barablöse ist nicht möglich.

Die Pfarrkirche und „Die Königin der Instrumente“

Verfasserin: Gabriele Sailer

Denkmalgeschützt – Renovieren statt neukaufen, Nachhaltigkeit – das sind ein paar Schlagwörter, die mir beim Thema Orgelanierung als erstes in den Sinn kommen.

Orgelmusik als Kulturerbe

Die Orgel der Stadtpfarrkirche wurde im Jahre 1889 vom Orgelbauer Hauke aus Mähren gebaut. Sie steht unter Denkmalschutz, bekam zuletzt 1983 ein größeres Service. Nun ist es dringend an der Zeit das gute Ding zu sanieren! Die kürzlich durchgeführte Innenrenovierung der Pfarrkirche hat auch „Spuren“ an den Pfeifen hinterlassen. Noch spielt sie und daher denken viele: „Ist ja noch nicht notwendig“. Wenn wir warten bis sie keinen Ton mehr von sich gibt, ist es zu spät – und dann würde uns allen etwas fehlen. Auch wenn viele nicht mehr regelmäßig die Kirche besuchen, der Klang der Orgel ist untrennbar mit einem Kirchenbesuch verbunden. Und wie in vielen anderen Bereichen fühlen wir uns doch auch hier unseren Nachkommen zur Erhaltung verpflichtet. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Ein paar Fakten zu unserer Orgel:

Die 16 Register sind auf zwei Manuale und Pedal aufgeteilt. Die Verbindung Tasten zu Pfeifen funktioniert mittels einer mechanischen Kegellade. Die Register sind wie folgt aufgeteilt.

Hauptwerk: Bourdon 16', Principal 8', Salicional 8', Fugara 8', Gedeckt 8', Dolce 4', Octave 4', Mixtur

Nebenwerk: Gamba 8', Gemshorn 8', Lieblich Gedeckt 8', Spitzflöte 4'

Pedal: Violon 16', Subbass 16', Prinzipalbass 8', Cello 8'



Die Königin der Instrumente

Was schätzen Sie, wie viele Pfeifen sich im Gehäuse der Orgel befinden? – ca. 900! – für jedes Register und jede Taste gibt es eine Pfeife. Die kleinsten sind nur ca. 15 cm, die größten über 2,5 m lang. Die Längen der Pfeifen werden eigentlich im Längenmaß „Fuß“ angegeben: 16' = 16 Fuß = ca. 5 Meter. Die längste (tiefste) 16' Pfeife ist demnach 5 Meter lang – ist sie „gedeckt“, das heißt oben zu, ist sie halb so lang – also 2,5 Meter. Holz- und Metallpfeifen in verschiedenen Formen ergeben vielfältige Klänge und Lautstärken!

Es hat schon seinen Grund warum die Orgel „die Königin der Instrumente“ genannt wird.

Sanierung

Für die nun notwendige Sanierung brauchen wir finanzielle Unterstützung. Natürlich möchte man auch wissen um welche Beträge es geht: Die notwendigsten Arbeiten – Reinigung aller Pfeifen und Erneuerung der Filzbeläge kosten ca. € 20.000,-. Beim Blasbalg ist das Leder schon porös. Bei umfangreicheren Arbeiten belaufen sich die Kosten auf ca. € 30.000 bis 50.000,- je nachdem wie viel man sich leisten kann oder will. Das kann man vergleichen mit der Renovierung eines Hauses – nur die Heizung sanieren oder auch die Fassade mit Dämmung um Heizkosten zu sparen und auch die Fenster – je mehr, desto besser!

Sie wollen die Sanierung mit einer Spende unterstützen? Überweisen Sie bitte den Betrag auf das Spendenkonto:

Pfarramt Zistersdorf "Orgelrestaurierung"
AT273298500000031435

Oder noch einfacher mit QR Code::



Herzliches Dankeschön
für die Unterstützung vom
Pfarramt Zistersdorf

RADreparaturtag

09. Mai 2025

13:00 bis 17:00 Uhr
Kirchenplatz | 2225 Zistersdorf



kostenloser* Fahrrad-Check

ACHTUNG limitierte Fahrrad-Checks - Anmeldung erforderlich unter 0664/3461388

- Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- Bremsen / Schaltung nachstellen
- Ketten schmieren
- Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- weitere Reparaturen nach Absprache

* Anfallende Materialkosten sind selbst zu bezahlen. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern angenommen werden. Dies ist eine Aktion der Stadtgemeinde Zistersdorf in Kooperation mit dem NÖ Mobilitätsmanagement der NÖ Regional.



ZISTERSDORF



HIER BLÜHT IHNEN WAS!

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop • Bepflanzung
Rasenbau und Rollrasen • Dachbegrünung • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

Änderungen des Kindergartenbetriebs ab 2025/2026

Aufgrund der Vorgaben der blau-gelben Kindergartenoffensive des Landes Niederösterreich musste ab September 2024 der gesamte Kindergartenbetrieb neu organisiert werden:

Kleinkindgruppe: (2 Jahre bis maximal 3 Jahre 11 Monate), Gruppengröße: maximal 15 Kinder;

Allgemeine „Regelgruppe“: (3 bis 6 Jahre), Gruppengröße: maximal 22 Kinder;

Alterserweiterte Gruppe: (2 bis 6 Jahre), Gruppengröße: maximal 20 Kinder; (Soll nur in Ausnahmefällen umgesetzt werden.)

Durch diese Vorgaben und die steigenden Kinderzahlen waren in unserer Gemeinde wesentliche Erweiterungen an Gebäuden und Gruppen erforderlich.

Die Bauarbeiten der neuen Kindergartengebäude in Zistersdorf in der Pfarrgartengasse und in Loidesthal sind derzeit voll im Gange. Die Zeitpläne werden derzeit im Wesentlichen eingehalten, sodass von einer Inbetriebnahme ab September diesen Jahres auszugehen ist bzw. nur mit geringen Verzögerungen gerechnet werden muss.

Neue Gruppeneinteilungen ab September 2025

Die gesetzlichen Vorgaben und die neuen Raumverhältnisse machen ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 ein neues Einteilungssystem erforderlich.

Im Kindergarten Zistersdorf Pfarrgartengasse werden zukünftig die „ganz Kleinen“ betreut, konkret stehen je nach Bedarf ein bis zwei Tagesbetreuungsgruppen und drei Kleinkindgruppen zur Verfügung.

Die derzeitige Tagesbetreuungsgruppe (Zistersdorf Umfahrungsstraße) wird in der 8. und 9. Ferienwoche in das neue Gebäude in der Pfarrgartengasse umgesiedelt.

In allen derzeit bestehenden Kindergärten in Zistersdorf und Groß-Inzersdorf werden die provisorischen Gruppen aufgelassen. In diesen Häusern sol-

Zeit für Bildung

len in Zukunft grundsätzlich Regelgruppen eingerichtet werden. Dies ist notwendig, um den Förderrichtlinien des Landes und des Bundes zu entsprechen.

Die Schaffung von Kleinkind- und Regelgruppe in jedem Haus ist derzeit nicht möglich. Man wird die Entwicklungen mittelfristig beobachten und Anpassungen prüfen. Eine laufende Anpassung durch die zeitweise Schaffung von alterserweiterten Gruppen kann jederzeit aufgrund der Entwicklung der Anmeldungen und bei sonstigem Bedarf erfolgen.

Ein großer Vorteil des neuen Gesamtsystems sind sicherlich die wesentlich kleineren Gruppengrößen für alle Kinder. Wobei in unserer gesamten Gemeinde im ersten Schritt sogar die gesetzlichen schon reduzierten Gruppengrößen fallweise immer wieder unterschritten werden können und wir bereits jetzt die Möglichkeit haben, gezielte Betreuung für Kinder mit besonderem Bedarf anbieten zu können.

Wir freuen uns, dass wir im heurigen Jahr allen Kindern, die einen Kindergartenplatz benötigen, einen Platz zur Verfügung stellen können.

Wir ersuchen um Verständnis, dass diese grundsätzlichen Überlegungen aufgrund von ersten Erfahrungswerten sowie Vorgaben und Empfehlungen des Landes sowie der Pädagog:innen möglicherweise immer wieder angepasst werden müssen.

Bei Fragen und Unklarheiten nehmen Sie bitte zeitnah Kontakt mit den Pädagog:innen und Leiterinnen als auch mit dem Gemeindeamt (Abteilung Finanzverwaltung – Kinderbetreuung) auf.

Wir sind gemeinsam um bestmögliche Lösungen bemüht.



Kindergärten - Ferienbetreuung 2025

Vor allem Familien mit Kleinkindern beginnen früh im Jahr für den Sommer zu planen, um den Spagat zwischen Arbeit, gemeinsamen Urlaub und Organisation der Kinderbetreuung zu schaffen. Die Stadtgemeinde Zistersdorf versucht hier seit vielen Jahren ein möglichst breites und hochwertiges Angebot zu schaffen und dies stetig zu verbessern. Die Schaffung der Tagesbetreuungseinrichtung, die sehr flexiblen Betreuungszeiten im Kindergarten (zuletzt durch die Einführung einer Frühbetreuung ab 6:30 Uhr) und in der Volksschule sind im Vergleich zu vielen Gemeinden in Niederösterreich nicht selbstverständlich.

Durch die erweiterte Betreuung ab 2 Jahren sind aktuell viele Anpassungen im Betrieb erforderlich. Im Zuge dessen musste auch die Ferienbetreuung unter Einbeziehung der zuständigen Kindergarteninspektorin, der Kindergartenleiterinnen sowie der politisch Verantwortlichen neugestaltet werden. Im Ergebnis ist man den gesetzlichen Vorgaben, den pädagogischen Ansprüchen sowie den faktischen Rahmenbedingungen mit folgendem Ergebnis bestmöglich nachgekommen.

Die wesentlichen Neuerungen bzgl. der Ferienbetreuung im Kindergarten für 2025 sind:

- Betreuung in den Kindergärten „Zistersdorf I Schlossberggasse“, „Zistersdorf II Am Schloss- teich“, „Loidesthal“ (Voraussetzung zumindest 5 An- meldungen pro Haus pro Woche)
- Betreuung ab 6:30 Uhr und bis längstens 17 Uhr möglich (in Zistersdorf I auch bei weniger als 5 An- meldungen möglich)

Einheitliche Schließwoche in allen Kindergärten in der 6. Ferienwoche (abgestimmt auf die Schließwo- chen der Ferienbetreuung der Volksschule - 5. und 6. Ferienwoche)

Gesetzliche Grundlagen § 22 Abs.2 NÖ Kindergartengesetz:

Der Kindergarten ist in der 4. bis 6. Woche der Kindergartenferi- en jedenfalls für eine Woche lang geschlossen zu halten. Für die übrige Zeit der Kindergartenferien hat der Kindergartenerhalter im Einvernehmen mit der Landesregierung entsprechend den Personalressourcen und der Anzahl der zu betreuenden Kinder bis Ende Mai festzulegen, welcher Kindergarten und welche Kin- dergartengruppen offen halten.

Schließwochen der Tagesbetreuungseinrichtung in den Sommerferien

Die Tagesbetreuungseinrichtung wird heuer **in der 8. und 9. Ferienwoche** aufgrund des Umzugs in die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens „Zistersdorf Pfarrhofgasse“ nicht zur Verfügung stehen. Ak-

tuell wird geprüft, deren Öffnungszeiten in Zukunft auch mit den Kindergärten und der Volksschule zu vereinheitlichen (betrifft z.B. Weihnachtsferien, Os- terferien, Semesterferien...)

Autospenglerei / Lackiererei

Windschutzscheibendienst

für alle Marken



werner Hahn



2225 Zistersdorf, Landstrasse 11

Handy: 0664 736 11 999

**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen**

Wir verwenden ausschließlich Original-Ersatzteile!

App statt Essensmarken - moderne Lösung für den Kindergarten

Ab Mai 2025 wird das Mittagessen in den Kindergärten rasch und unkompliziert über die App book2eat (<https://book2eat.eu/c/>) bestellt.

Durch die App ist es künftig nicht mehr notwendig, persönlich ins Rathaus zu kommen, um die Essensmarken zu kaufen. Das ermöglicht eine ortsunabhängige Bestellung und deutlich schnellere Abläufe für die Eltern, für die Pädagog:innen und für das Gasthaus Kraft.

"Wir freuen uns, mit book2eat einen kompetenten Partner für die Digitalisierung der Essensbestellungen gefunden zu haben", so Bürgermeister Elmar Schöberl. "Diese App verringert den zeitlichen Aufwand für die Eltern deutlich, verringert den Verwaltungsaufwand für die Gemeinde und ermöglicht einen vereinfachten und flexiblen Bestellablauf für alle Beteiligten."

Ablauf Bestellvorgang

Die Eltern registrieren sich in der APP und legen einen Unterbenutzer für das Kind an. Um bestellen zu können, muss vorab Guthaben auf die APP geladen werden, das ist durch Banküberweisung, SEPA Lastschrift oder Kreditkarte möglich. Die Menüs werden direkt vom Gasthaus Kraft in die APP gespielt. Sobald die Speisen in book2eat sichtbar sind, können die Eltern durch einen Klick auf das Menü das Essen für einen bestimmten Tag bestellen. Es gibt auch die Möglichkeit, das Essen gleich über einen längeren Zeitraum zu bestellen (z.B. jede Woche MI und DO für das gesamte Monat). Durch die Buchung einer Speise (€ 4,00 pro Speise) wird automatisch das vorhandene Guthaben verringert. Die Bestellung ist flexibel und bis 8:00 Uhr am selben Tag möglich. Dies gilt ebenfalls, wenn eine Bestellung storniert werden muss. Alle Informationen zur App werden auch noch über KidsFox ausgeschickt.

Übrige Essensmarkerl

Sollten Sie noch aktuelle (rote!) Essensmarkerl zuhause haben, können Sie diese bis 30.06.2025 im Bürgerservice im Rathaus retournieren und erhalten den Betrag in bar rückerstattet.

Weitere Informationen sowie eine Anleitung zur Verwendung der App finden Sie auf der Website von book2eat!



Book2eat App
FAQs und Anleitung

NIKOLODI
KÄLTE- & KLIMATECHNIK

PRIVAT
GEWERBLICH

KLIMAAANLAGEN
Mit über 20 Jahren Erfahrung sorgen wir für
IHR WOHLFÜHLKLIMA

BERATUNG MONTAGE WARTUNG REPARATUR

Ihr **DAIKIN** im Weinviertel
HOMI COMFORT Expert

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot!

NIKOLODI GmbH
Meierhofgasse 7-11 02532/8451
2225 Zistersdorf office@nikolodi.at WWW.NIKOLODI.AT

Ferienbetreuung für Pflichtschüler:innen

In insgesamt sieben Ferienwochen (1. bis 4. und 7. bis 9. Woche) wird, wie bereits in der letzten Ausgabe der ZEITung für Zistersdorf angekündigt, wieder eine Betreuung der Pflichtschüler:innen der 1. bis 8. Schulstufe angeboten. Auf die Kinder wartet ein bunt gemischtes Programm, das Abwechslung und Spaß garantiert.

Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt wochenweise und muss bis **spätestens 30. April 2025** beim Rathaus Zistersdorf eingelangt sein – per Post, Email (finanzverwaltung@zistersdorf.gv.at) oder Einwurf in den Postkasten beim Rathaus. Das Formular erhalten Sie über schoolfox zugeschickt und auf www.zistersdorf.gv.at zum Download.

Das fertige Programm für die Ferienbetreuung der Pflichtschüler:innen mit sämtlichen Informationen zu geplanten Ausflügen und Aktionen erhalten Sie ebenfalls über schoolfox und finden Sie auf www.zistersdorf.gv.at.

Jahreswiederholung

Deutsch – Mathematik – Englisch

Am Ende der Ferien haben die Schüler:innen die Möglichkeit, den Lernstoff des vergangenen Jahres in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zu festigen, um optimal vorbereitet in das

neue Schuljahr zu starten. Die Anmeldung ist bis 30.06.2025 bei der Volkshochschule Zistersdorf vorzunehmen (vhs@zistersdorf.gv.at).

Englische Sprachwoche

Als besonderes Ferien-Highlight wird nach dem sensationellen Erfolg in den vergangenen Jahren von 4. bis 8. August wieder die Englische Sprachwoche mit „Native Speakern“ angeboten. Die Stadtgemeinde Zistersdorf fördert die Teilnahme jedes Kindes mit Hauptwohnsitz in der Großgemeinde Zistersdorf mit einem Betrag von € 20,00. Die Anmeldung erfolgt direkt beim Veranstalter: www.get-academy.com.

Streicherwoche Piccolino und Piccolo

Von 8. Juli bis 11. Juli 2025 findet das beliebte Streichercamp **Piccolino** für Musiker:innen zwischen **6 und 12 Jahren** in Zistersdorf statt. Für Musiker:innen zwischen **11 und 15 Jahren** bietet das Streichercamp **Piccolo** von 6. Juli bis 11. Juli ein tolles Programm. Anmeldeschluss für die Streicher Camps ist Mittwoch, 30. April 2025. Die Teilnahmevoraussetzungen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.mkmnoe.at/wettbewerbe-und-orchester/streicherakademie>



HAUSMESSE **ARREA**
Überdachungen

FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER

25.4.2025
von 12 - 18 Uhr
+

26.4.2025
von 9 - 18 Uhr

*Wir versteigern jeden Tag
3 Überdachungen
(leichte Gebrauchsspuren bzw. Ausstellungsstücke)*

*2225 Loidesthal,
Niedersulzerstrasse 2*



Musikschule der Stadt Zistersdorf - Quo vadis?

Verfasserin: Gabriele Sailer

An unserer Musikschule werden heuer ca. 300 Schüler:innen im Einzel- und Gruppenunterricht unterrichtet. Anfang des Schuljahres haben drei Kolleg:innen neu zu unterrichten begonnen, sodass wir nun ein fünfzehnköpfiges Team an Instrumentallehrer:innen sind. Zusätzlich zu unserem langjährigen, umfangreichen Angebot können wir seit heuer neu „Moderner Kindertanz“ anbieten.

Unsere Schüler wirken sehr engagiert im Gemeindeleben aktiv mit – haben wir doch im vergangenen Schuljahr 53 Veranstaltungen selbst organisiert oder musikalisch mitgestaltet!

Musikschulverband St. Barbara

Für unsere Musikschüler:innen bleibt im kommenden Schuljahr alles wie gewohnt – Lehrer:innen und Unterrichtsorte bleiben gleich – und doch gibt es eine große Veränderung in der Verwaltung. Um weiterhin die Förderungen vom Land NÖ zu bekommen müssen sich die Musikschulen (Gemeinden als Erhalter) zu Verbänden zusammenschließen – und zwar zu einer Größe von mindestens 300 geförderten Wochenstunden (zum Vergleich: Zistersdorf hatte mit den Filialschulen Dobermannsdorf/Palterndorf, Hauskirchen und Neusiedl im heurigen Schuljahr 163 geförderte Wochenstunden). Der Name „Musikschule der Stadt Zistersdorf“ ist ab

September Vergangenheit – wir sind dann Teil des Musikschulverbandes St. Barbara mit folgenden Gemeinden, die schon länger als Verbandsmitglieder dabei sind:

Groß-Schweinbarth, Schönkirchen-Reyersdorf, Bad Pirawarth, Matzen-Raggendorf, Spannberg, Bockfließ, Hohenruppersdorf, Dürnkrot, Velm-Götendorf und Sulz im Weinviertel.

Instrumentevorstellung und Musikschulkonzert

Für die Schüler:innen gibt es wieder Instrumentenvorstellungen in den Volksschulen, Schnupperstunden in den Kindergärten und wir laden alle zu unserem Musikschulkonzert am Samstag, 10.5. 15:00 Uhr im K9 ein – Ensembles aller Klassen und Instrumente gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Im Anschluss daran laden wir ab 17:00 Uhr zum Tag der offenen Tür – Instrumente ausprobieren, Lehrer:innen kennen lernen, Informationen zu allen offenen Fragen bekommen.

In den Pflicht- und weiterführenden Schulen wird Musikunterricht sehr oft zugunsten von technischen Fächern gekürzt – umso wichtiger wird das Angebot der Musikschulen. Die kreative und musikalische Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen ist ein so wichtiger Bereich, der uns allen ein großes Anliegen sein muss.



Foto: Gabriele Sailer

Bilderbücher und ihre Bedeutung für das Kind

Verfasserin: Sylvia Schiefer-Würrer

Bilderbücher sind wunderbare Begleiter der frühen Kindheit und auch so vielfältig wie die Entwicklung eines Kindes. Kindern vorzulesen, noch bevor sie die Worte verstehen können, lehrt sie Bücher mit Liebe und Zuneigung zu verbinden. Bücher bedeuten nicht nur für uns Erwachsene, dass man sich in eine andere Welt hineinversetzt und seine eigenen Gedanken sammeln kann.

Bedeutung des Vorlesens

Kindern Bücher vorzulesen ist sehr wichtig, damit sich die Kinder zu einem/einer erfolgreichen Leser:in entwickeln. Es fördert nicht nur den Wortschatz, sondern steigert auch das Mitgefühl, fördert Konzentration und Kreativität. Kinder fangen von selbst an, viel und gern zu lesen, wenn sie durch das Vorlesen Erwachsener erfahren haben, wie spannend ein Buch sein kann.

Bilderbuch im Kindergartenalltag

Auch bei uns im Kindergarten nimmt das Bilderbuch einen großen Stellenwert ein und darf im Kindergartenalltag nicht fehlen. Fast täglich machen wir es uns in der Bilderbuchecke mit einer kleinen

Gruppe von Kindern gemütlich und lesen den Kindern Bilderbücher vor. Das tägliche Vorlesen ist zu einem schönen Ritual geworden.

Es ist schön, zu beobachten, wie aufmerksam und konzentriert die Kinder dabei sind und dem Bilderbuch lauschen. Im Rahmen der dialogischen Bilderbuchbetrachtung lernen Kinder ganz automatisch neue Worte kennen und können ihr Wissen zu einem bestimmten Thema vertiefen.

Jede Woche darf ein anderes Kind sein Lieblingsbilderbuch in den Kindergarten mitbringen, dass wir dann gemeinsam betrachten und vorlesen.

Besuche der Stadtbücherei

Auch besuchen wir regelmäßig mit den Kindern die Stadtbücherei. Dort gibt es für die Kinder so viele tolle Bilderbücher zu entdecken, und es ist für jedes Kind etwas dabei. Die Bücher, die den Kindern besonders gut gefallen, borgen wir uns dann für einige Wochen aus. Die Kinder haben Spaß dabei und lernen so schon in jungen Jahren den wertvollen Umgang mit Bilderbüchern.



Fotos Sylvia Schiefer-Würrer



Mittelschule Zistersdorf - gelebte Schule, vielfältig und in Bewegung

Verfasserin: Sandra Steineder-Storch

Das herkömmliche Lernen in der Mittelschule wird durch Projekte und Schulveranstaltungen ergänzt.

Projektwoche in Lutzmannsburg

Im Herbst konnten die 1. Klassen bereits eine Projektwoche in Lutzmannsburg genießen.



Schikurse am Kitzsteinhorn und in Schladming

An die 100 Schüler:innen der 2. und 3. Klassen nahmen an den Schikursen am Kitzsteinhorn bzw. in Schladming teil.



Fotos: Mittelschule Zistersdorf

Jugendschutzgesetz-Workshop

Die Rechte und Pflichten des Jugendschutzgesetzes und auch deren Konsequenzen zu kennen sind für die Heranwachsenden wichtig. Daher gibt es zu diesem Thema für alle 3. und 4. Klassen einen mehrstündigen Workshop seitens der Polizei.

Zistathlon 2025



Der nächste sportliche Höhepunkt, der „Zistathlon“, wird am 22. Mai gemeinsam mit der Volks- und Sonderschule veranstaltet. Alle Schüler:innen haben dabei einen actionreichen, sportlichen Parcours unter dem Motto „Wir miteinander“ zu meistern.

Gemeinsam mit den örtlichen Blaulichtorganisationen gibt es zusätzlich abwechslungsreiche Spiel- und Sportstationen am Übungsplatz. Als Belohnung für ihren Einsatz wartet auf die Kinder eine Urkunde, Medaillen und ein Überraschungsgeschenk.

Aufgrund der Veranstaltung kann es am 22.5.2025 von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr zu Verkehrseinschränkungen im Bereich des Kindergartens am Stadtteich, sowie der Straße „Am Sportplatz“ und dem Bereich der Sport- und Reitanlagen in Zistersdorf kommen. Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um erhöhte Vorsicht!

Flip2Go Bus

Die 4. Klassen konnten das Thema „Finanzwissen“ anhand des Flip2Go-Busses - eine Aktion der Ersten Bank - praxisnah kennenlernen. Vertiefend hat sich die 4b-Klasse dieses Thema zum Anlass genommen, um an einem Wettbewerb teilzunehmen. Im Zuge dessen wurde ein Video zum Thema „Verantwortungsvoller Umgang mit Geld“ produziert, wobei Gemeindeglieder sowie Mitarbeiter der Finanzabteilung der Gemeinde als auch jene der Bank befragt wurden.

Im Laufe des Sommersemesters folgen noch viele weitere Projekte und Veranstaltungen, die den Unterricht ergänzen, den Schulalltag auflockern und den Kindern das bestmögliche Rüstzeug für ihr Leben mitgeben sollen.

Stellenausschreibung Mitarbeiter:in Kinderbetreuung

Teilzeit 20-25 Wochenstunden ab September 2025

Wenn du gerne mit Kindern jeder Altersgruppe arbeitest, selbstständig und verantwortungsbewusst bist, über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügst und eine anerkannte Ausbildung in der Kinderbetreuung absolviert hast (diese kann bei Bedarf auch berufsbegleitend nachgeholt werden) bist du bei uns richtig! Wir suchen ab September Verstärkung für unser Team in der Kinderbetreuung!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Bitte sende diese bis 09. Mai 2025 schriftlich samt Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Dienstzeugnis) per E-Mail an personalverwaltung@zistersdorf.gv.at

Weitere Infos findest du bei den Stellenausschreibungen auf www.zistersdorf.gv.at.

Neubesetzung im Wasserwerk

Herr Karl Streihammer tritt im heurigen Jahr seine wohlverdiente Pension an. Seit 1991 war er engagiert für die Wasserwerke Zistersdorf tätig. Künftig wird das Team des Wasserwerks durch Herrn Bruno Smejkal unterstützt.

Bitte beachten Sie: Für sämtliche Angelegenheiten, die das Wasserwerk Zistersdorf betreffen, wie z.B. der Tausch von Wasserzählern, kommen ausschließlich unsere eigenen Mitarbeiter in die Haushalte. Es werden keine anderen Personen – auch nicht in Vertretung – oder andere Firmen beauftragt, um vor Ort in den Häusern tätig zu sein. In der Regel werden Termine vorab per Post angekündigt. Bei Verdacht auf mögliche Betrugsversuche, verständigen Sie bitte unverzüglich die Polizei.

www.zistersdorf.gv.at/Vorsicht_vor_Betrugsversuchen_

Jährliche SILC-Studie der Statistik Austria

Was ist SILC?

Schon im Februar begann die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen

arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

Web: www.statistik.at/silcinfo

Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Tel.: +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

(Quelle: Statistik Austria)

Verfasserin: Karina Goldmann

80. Jahrestag der Zerstörung des "Neuen Rathauses"

Am 8. Mai 1945 endete mit der Kapitulation von NS-Deutschland auch in Österreich der Zweite Weltkrieg offiziell. Doch bereits in den Wochen zuvor hatten die Rote Armee von Osten und die West-Alliierten von Westen her die Grenzen überschritten und das Ende des NS-Regimes besiegelt. Niederösterreich erreichte die Rote Armee Ende März 1945. Gerade in den letzten Kriegswochen erreichten Gewalt und Zerstörung noch einmal einen traurigen Höhepunkt. Nachdem der Krieg vorbei war, war die Erleichterung groß. Aber man stand im wahrsten Sinne des Wortes vor Trümmern. Zurück blieben unzählige Tote. Auch wenn der Verlust von Menschenleben das größte Leid war, gingen auch kulturelle und historische Bauten unwiederbringlich verloren.

Ein Prachtbau im Stil des Historismus

In Zistersdorf hielt sich das Ausmaß der Zerstörung in Grenzen. Zur wohl einschneidendsten kam es jedoch noch kurz vor Kriegsende am 17./18. April. Das "Neue Rathaus", ein Prachtbau im Stil des Historismus, wurde in den letzten Kriegstagen schwer beschädigt. So schwer, dass man sich letztendlich dafür entschied, das Gebäude abzutragen und an des-

sen Stelle einen Neubau zu errichten.

Wodurch genau das "Neue Rathaus" zerstört wurde, lässt sich nicht mehr mit Sicherheit sagen, es existieren mehrere Versionen. Eine Version besagt, dass eine Stalinorgel das Rathaus beschoss, bis es ausbrannte, während eine andere davon ausgeht, dass die deutsche Wehrmacht das Gebäude beim Abzug sprengte. Fest steht, dass mit der Zerstörung dieses Baus die Stadt ihr Wahrzeichen verlor – einen dreigeschoßigen Prachtbau, der mit allen Üppigkeiten des historistischen Stils ausgestattet war.

Der Historismus ist ein Baustil des 19. Jahrhunderts, der sich durch die bewusste Nachahmung und Kombination vergangener Architekturstile auszeichnet. Typisch sind Stilelemente aus Epochen wie Romanik, Gotik, Renaissance und Barock, die oft in einem einzigen Bauwerk vereint wurden. Ziel war es, historische Formen neu zu interpretieren und repräsentative, imposante Gebäude zu schaffen. Das "Neue Rathaus" in Zistersdorf war vor allem geprägt durch den imposanten Turm auf der Nordost-Seite – mit jeweils einer Turmuhr im Norden und einer im Osten. Auffällig war auch das hochgezogene Walmdach des Turmes. Die Fassade war unter anderem durch zwei hervorspringende Erker gegliedert, auf der Nordseite gab es auch einen Balkon. Frauenköpfe und Wappen zierten die Fenster im 2. Obergeschoß.

Die Grundsteinlegung für das "Neue Rathaus" erfolgte am 19. Jänner 1906, die Einweihung fand am 30. Juli 1907 statt. Das Foto links stammt aus dem Jahr der Fertigstellung. Im "Neuen Rathaus" waren neben der Stadtverwaltung die Sparkasse der Stadt (das Eingangsportal befand sich ebenerdig an der Ostseite), die Post (ebenerdig ganz rechts) und noch einige andere Ämter untergebracht. Im zweiten Obergeschoß befand sich der prächtige Festsaal. Der große Sitzungssaal war mit Deckenfresken vom Maler Völkel verziert, wuchtige Ratsherrenstühle umsäumten die schweren Beratungstische. Gemeinsam mit der Pestsäule bildete das "Neue Rathaus" ein ansichtskartenwürdiges Ensemble.

Ein neues "Neues Rathaus" muss her!

Eine der ersten uns bekannten Amtsstuben unserer Stadt befand sich am Kirchenplatz Nr. 12 (heute Frisör Busch). Kurz nach dem großen Überfall der



Kururzzen im Jahr 1706 erfolgte der Bau des "Alten Rathauses", ein Gebäude im Stile der damaligen Zeit, nämlich dem Barock. 1906 folgte schließlich die Grundsteinlegung für das "Neue Rathaus" gleich gegenüber dem "Alten Rathaus".

Nach der Zerstörung des "Neuen Rathauses" wurde gleich im Folgejahr mit dem Wiederaufbau bzw. Neubau des Nachfolgegebäudes begonnen. Die Wahl des Architekten fiel auf Ing. Anton Steflicek. Nach größten Schwierigkeiten in der Beschaffung des nach dem Krieg fehlenden Materials, kam es in den folgenden Jahren auch noch zu einer Steigerung der Baukostensumme, die bei Beginn des Baus mit 800.000 Schilling angesetzt war und bis zum Ende auf 4.000.000 Schilling anstieg. Dessen Aufbringung schien unmöglich. Der Schutt des zerstörten Rathauses wurde veräußert, die noch brauchbaren Ziegel für den Neubau wiederverwendet. Der intakt gebliebene ostseitige Bereich des Erdgeschoßes mitsamt dem originalen Eingangsportal der Sparkasse wurde in den Neubau integriert. Das ist auf dem Foto ganz rechts ersichtlich. Leider wurde das schöne Portal später vereinfacht. Aus den alten Plänen für den Bau des neuen Amtsgebäudes, das viele stilistische Parallelen zu Wiener Gemeindebauten der damaligen Zeit aufweist, geht hervor, dass der Bau ursprünglich viel größer geplant war, nämlich um ein ganzes

Zeit für Geschichte

Geschoß höher. Auch war das Kino, das in den Kellerräumlichkeiten verwirklicht wurde, ursprünglich nicht vorgesehen. Wahrscheinlich entschied man sich später für die Errichtung des Kinos, das in den ersten 13 Jahren von der Gemeinde betrieben wurde, in der Hoffnung, damit bedeutende Einnahmen lukrieren zu können.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten wurde das neue Amtsgebäude 1949 seiner Bestimmung übergeben. 1959, anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums der Sparkasse, erhielt das Rathaus seinen Festsaal, mit Deckenfresken von Prof. Hans Wulz sowie einem Wandbild von Leopold Pfeffer.



Alles über die
Zerstörung und den
Neubau des Rathauses:

www.museumsverein-zistersdorf.at



Verfasser:innen: Helmut Huber und Karina Goldmann

Neue Ausstellung zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Liedertafel „Frohsinn“

Am 25. November 1874 gründeten die drei Zistersdorfer Herren Camilo Härdelt (Gerichtsjunkt), Adolf Reithofer (Lehrer und 1. Chormeister) und Johann Michl (Hausbesitzer) die Liedertafel „Frohsinn“.

Ursprünglich als Männerchor ins Leben gerufen, entwickelte sich die Liedertafel rasch zu einem Hausorchester mit zehn Musikern und einer angeschlossenen Theatergruppe. Schon bald erfreute sich die Liedertafel „Frohsinn“ großer Beliebtheit und wurde zum kulturellen Zentrum der Stadt.

Bereits im Gründungsjahr wurde der erste Silvesterabend organisiert, der über viele Jahrzehnte hinweg ein traditioneller Fixpunkt zum Jahreswechsel blieb. Es folgten Frühjahrs- und Herbstkonzerte, die auf große Resonanz stießen. Diese Veranstaltungen fanden meist unter freiem Himmel oder in Wallners Glassalon statt.

Der Erste Weltkrieg hinterließ auch bei der Liedertafel „Frohsinn“ seine Spuren. Doch in der Zwischenkriegszeit erlebte der Verein einen erneuten Aufschwung. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs kam das Vereinsleben jedoch erneut zum Erliegen – eine Phase, die bis 1951 andauerte. Schließlich gelang es der Liedertafel, an alte Erfolge anzuknüpfen – mit traditionellen „Konzertgesangli“, stimmungsvollen Silvesterfeiern und gesanglich-instrumentalen Maskenbällen, die besonders für ihre aufwendige Saaldekoration bekannt waren.

Mit der Zeit schwand jedoch das Interesse an der Liedertafel „Frohsinn“. Es wurde zunehmend schwieriger, neue Mitglieder zu gewinnen. Das Fehlen eines Chorleiters führte schließlich zu einem jahrelangen Stillstand der gesanglichen Aktivitäten und mündete in der behördlichen Auflösung des Vereins am 6. Juli 2021 – nach 146 Jahren endete



damit eine bedeutende kulturelle und gesellschaftliche Institution.

Im Stadtmuseum ist nun eine kleine, aber feine Ausstellung über die Liedertafel „Frohsinn“ zu sehen. Gestaltet wurde sie von den ehemaligen Liedertafel-Mitgliedern und aktiven Museumsvereinsmitgliedern Helmut Huber und Helmut Lauter. Die Ausstellung kann jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr oder nach Terminvereinbarung besichtigt werden.

Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

75. GEBURTSTAG

Berthold Leopold, Loidesthal
Franner Josef, Zistersdorf
Glück Josef, Loidesthal
Hartmann Monika, Eichhorn
Illik Eva, Gaiselberg
Kröner Peter, Zistersdorf
Lehner Josef, Zistersdorf
Strasser Franz, Eichhorn
Weber Johanna, Windisch Baumgarten

80. GEBURTSTAG

Karpf Gottfried, Gaiselberg
Pribitzer Augustine, Zistersdorf
Steyskal Margarete, Windisch Baumgarten

85. GEBURTSTAG

Gaida Johanna, Zistersdorf
Kapusta Barbara, Zistersdorf
Köberler Hermann, Großinzersdorf
Koller Ingeborg, Windisch Baumgarten
Krakora Adolfine, Zistersdorf
Prohaska Oskar, Zistersdorf
Schalt Erika, Gösting
Stidl Johann, Zistersdorf
Wiedermann Erika, Zistersdorf

90. GEBURTSTAG

Felkl Ingeborg, Windisch Baumgarten
Theil Friedrich, Loidesthal
Zwanziger Anna, Zistersdorf



90. Geburtstag: RATHAMMER Franziska

95. GEBURTSTAG

Haberl Friedrich, Zistersdorf
Thiele Maria, Zistersdorf

101. GEBURTSTAG

Lehner Hedwig, Zistersdorf

SILBERNE HOCHZEIT

Fellner Thomas und Petra, Großinzersdorf
Hofstetter Manfred und Schmid-Hofstetter Regina,
Großinzersdorf

GOLDENE HOCHZEIT

Hofmann Othmar und Erika, Zistersdorf
Lehner Hermann und Mathilde, Großinzersdorf
Reisinger Gerhard und Margit, Loidesthal

EISERNE HOCHZEIT

Dollinger Mathias und Rosa, Loidesthal
Ganneshofer Dr. Manfred und Theresia, Zistersdorf
Klinghofer Josef und Helene, Maustrenk

STEINERNE HOCHZEIT

Zwanziger Johann und Anna, Zistersdorf



90. Geburtstag: Dr. GANNESHOFER Manfred

Lesung mit Roman Klementovic am 16. Mai 2025

Der aus dem Weinviertel stammende Autor bietet bei seinen Lesungen jede Menge Spannung kombiniert mit Humor. Und so nebenbei wird manches Schmankerl zum Filmdreh serviert samt Infos zur Entstehung und Hintergründe seiner Thriller geliefert. Sein Thriller „Immerstill“ wurde für die beliebte Reihe Landkrimi verfilmt und bereits ausgestrahlt. Der nächste Film ist schon in Vorbereitung. Diesmal ist es der Thriller „Wenn das Licht gefriert“.

Es ist die Gelegenheit für alle, die seine Bücher lieben und auch für jene, die ihn noch nicht kennen, ihn hautnah zu erleben. Das Team der Stadtbücherei freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Lesung: 16.05.2025, 19:00 Uhr,
Festsaal im Rathaus (Hauptstraße 12,
2225 Zistersdorf)

Kartenverkauf in der Stadtbücherei Zistersdorf
(MI 08:00-11:30 Uhr, FR 15:00-19:00 Uhr,
SO 10:00-11:30 Uhr) **sowie an der Abendkassa**



»Tränen Grab«

Fr, 16. Mai 2025, 19:00 Uhr

Festsaal im Rathaus
Hauptstr. 12, Zistersdorf
Eintritt: 10,- Euro



Veranstalter und Karten: Stadtbücherei Zistersdorf
Mittwoch 08:00-11:30 | Freitag 15:00-19:00 |
Sonntag 10:00-11:30 | Abendkassa

www.gmeiner-verlag.de
Wir machen's spannend

GMEINER SPINNING



SVZ Frühjahrsmeisterschaft 2. Klasse Weinviertel 2024/2025

So, 16.03.2025	13.00/15:00	Kreuzstetten	:	SVZ
Sa, 22.03.2025	14.00/16.00	SVZ	:	Eibesthal
So, 30.03.2025	14:30/16:30	Altlichtenwarth	:	SVZ
Sa, 05.04.2025	15.00/17.00	SVZ	:	Ulrichskirchen
Sa, 12.04.2025	14.30/16.30	Wetzelsdorf	:	SVZ
Fr, 18.04.2025	18.00/20.00	SVZ	:	Schrick
Sa, 26.04.2025	18.00/20.00	Sulz	:	SVZ
Sa, 03.05.2025	18.00/20.00	SVZ	:	Wilfersdorf
Sa, 10.05.2025	14:30/16.30	SG Drasenhofen/Schrattenberg	:	SVZ
Fr, 16.05.2025	18.00/20.00	SVZ	:	Hauskirchen
Fr, 23.05.2025	18.00/20.00	Kreuttal	:	SVZ
So, 01.06.2025	KM 11.00/13.00	SVZ	:	Rabensburg
Sa, 07.06.2025	15.30/17.30	SVZ	:	Poysbrunn/Ottenthal

Flash Over Party am 10. Mai 2025

Die Flash Over Party der Freiwilligen Feuerwehr Loidesthal wurde von 16.05.2025 auf **10.05.2025** verschoben. Der Festlbus steht für diese Veranstaltung zur Verfügung! Termine und Haltestellen des Festlbus findet ihr unter www.festlbus.com

SUMMER TIME 27.06. - 06.07.
K9-SCHLOSSPLATZ 6, ZISTERSDORF
AB 17:00 UHR FREIER EINTRITT

ZISTERSDORF Wannertal

Zeit für *Kultur*



(C) Michael Bauer

Heidlbeerhugo „Was frag ich auch so blöd?“

09.05.2025

Kellerbühne
Hauptstraße 12 | 2225 Zistersdorf

Einlass: 18:00

Beginn: 18:30

Kartenverkauf im Bürgerservice der Stadtgemeinde Zistersdorf (Mo-Fr 08:00-12:00)

Veranstalter:
Stadtgemeinde Zistersdorf,
Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf
www.zistersdorf.gv.at



ZISTERSDORF

Wannertal



FAHRTURNIER

19.-22. Juni 2025

auf der Pferdesportanlage Zistersdorf



FR Dressur
SA Marathon
SO Kegelfahren

Österreichische Staatsmeisterschaft Einspanner
Österreichische Meisterschaften Pony
NÖ Landesmeisterschaften



Eröffnung des Barfußweges in Maustrenk

Sonntag 27.04.2025

**um 14.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Praxis
"Einagschaut" - Maustrenk 16**

- Begrüßung durch BGM Elmar Schöberl und musikalische Umrahmung: Chor „STIMMIG“
- Tamara Renzhofer: Barfußgehen aus therapeutischer Sicht
- Zuzana Messina: Ganzheitliche Wirkung des Barfußgehens mit Fußanalyse
- Anita Schödl: Idee und Geschichte von „Einagschaut“; Vitalstoffanalyse
- Karl Schödl: geführte Begehung eines Teils des Maustrenker Schrittweges
- Außerdem: Kinderbasteln, Ausstellung Kunsthandwerk, Gewinnspiel

Verpflegung vor Ort: Chorgruppe STIMMIG, Winzer Alexander Löffler



AUF EIN BARFUSSERLEBNIS MIT WANDERUNG FREUT SICH DIE GESUNDE GEMEINDE ZISTERSDORF!

Mehr Sicherheit am E-Bike

Der ÖAMTC und die Gesunde Gemeinde Zistersdorf sorgen mit einem kostenlosen E-Bike-Kurs mit Theorie, Praxis und wertvollen Tipps für mehr Sicherheit am E-Bike.

Im geschützten Rahmen findet am 21. Juni 2025 in Zistersdorf ein kostenfreier E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainer:innen statt.

Termin Samstag, 21.06.2025

Parkplatz am Schloßplatz

Uhrzeit 1 Gruppe: 9-12 Uhr (max. 12 Teilnehmer)

Uhrzeit 2 Gruppe: 13-16 Uhr (max. 12 Teilnehmer)

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter: vhs@zistersdorf.gv.at

Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Anfänger:innen, Wiedereinsteiger und Kaufinteressierte Personen jeden Alters.

ÖAMTC E-Bike Kurs

Kostenlose Kurse in Wien, Niederösterreich und Burgenland

- ▶ Praktische Übungen
- ▶ Theoretische Inputs
- ▶ Für Anfänger, Wiedereinsteigerinnen und Kaufinteressierte

ÖAMTC

Ein gutes Gefühl, kein Club zu sein.

Zeit für Veranstaltungen



Hier erhalten Sie einen
aktuellen Überblick der
Veranstaltungen

www.zistersdorf.gv.at

27.04. • Tut gut - Eröffnung "Barfußweg Maustrenk"

14:00 | Maustrenk

Gesunde Gemeinde Zistersdorf

30.04. • Maibaum-Aufstellen

18:00 | Beim Schlossteich, Zistersdorf

Jugend Zistersdorf

30.04. • Muttertagsfeier

13:00 | Stadtsaal K9 Zistersdorf

Senioren Ortsgruppe Zistersdorf

01.05. • 3. Windkraft Simonsfeld Steinbergrennen

09:00 | Sportplatz Neusiedl/Zaya

RC Weinviertel NORD

05.05. • Jahrmarkt in Zistersdorf

07:00 | Kirchenplatz Zistersdorf

08.05. • Schwoga`s Mailüfterl

16:00 | Schwoga Weinkeller

Weingut Schweighofer

09.05. • Radreparaturtag & E-Bike Testtag

13:00 | Kirchenplatz, Zistersdorf

Rad Polak/RC Weinviertel Nord/Stadtgemeinde Zistersdorf

09.05. • Kabarett mit Michael Bauer alias Heidelbeerhugo "Was frag ich auch so blöd?"

18:30 | Kellerbühne im Rathaus, Zistersdorf

Stadtgemeinde Zistersdorf

10.05. • Radbörse der Grünen Zistersdorf

09:00 -12:00 | Kirchenplatz Zistersdorf

Die Grünen Zistersdorf

10.05. • Musikschulkonzert

15:00 | Stadtsaal K9 Zistersdorf

17:00 | Ausprobieren von Instrumenten im K9

Musikschule Zistersdorf

10.05. • Flash Over Party

22:00 | Zelt am Sportplatz, Loidesthal

Freiwillige Feuerwehr Loidesthal

16.05. • Lesung Roman Klementovic

19:00 | Festsaal im Rathaus, Zistersdorf

Stadtbücherei Zistersdorf

17.05. und 18.05. Feuerwehrfest Loidesthal

am 17.05. um 18:00 Uhr, am 18.05. um 9:30 Uhr

Zelt am Sportplatz, Loidesthal

Freiwillige Feuerwehr Loidesthal

21.05. • "Tag der Bäuerin"

08:00 | Kellerbühne im Rathaus, Zistersdorf

Verein die Bäuerinnen im Gebiet Zistersdorf

23.05. und 13.06. • Klassenabend Brigitte Greis

17:00 Uhr | Kellerbühne im Rathaus, Zistersdorf

Musikschule Zistersdorf;

24.05. • Zistersdorfer Bierfrühling

16:00 | Stadtsaal K9 Zistersdorf

Stadtgemeinde Zistersdorf

29.05. - 31.05. • Offene Kellertür bei Familie Löffler

16:00 | Kellergasse am Prinzenberg, Maustrenk

Familie Löffler

07.06. • Kellergassenfest am Guglhupfberg

15:00 | Kellergasse Gaiselberg

Weinbauverein

14.06. • Schwogas "Weinblick Sunset Tasting"

19:00 Uhr | Ecke Berggasse/Hasenlauf

Weingut Scheighofer, Anmeldung erforderlich

14.06. und 15.06. • Sommerfest

Am Sportplatz, Zistersdorf

Sportverein Erste Bank Zistersdorf

2. ZISTERSDORFER BIERFRÜHLING

24. MAI K9 SCHLOSSPLATZ 6
BEGINN 16:00

EINTRITT FREI

Für das leibliche Wohl
sorgt die
FF-Windisch Baumgarten



Infos unter:



www.zistersdorf.gv.at



ZISTERSDORF
Veranstalter: Stadtgemeinde Zistersdorf

Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe: Juni/Juli, 2025
Redaktionsschluss: 12. Mai 2025
Zustellung: ca. ab Mitte Juni 2025

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Zistersdorf
Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf
stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at
www.zistersdorf.gv.at

Design: Alexander Streihammer
www.strike.co.at
Druckerei: printfinish
direktwerbung GmbH, Wien
Foto Titelseite: BH Gänserndorf